

Angebot	Indikation	Inhalt	Ziel	Dauer / Intensität	Kosten
<p><b>Sozialpädagogische Familienbegleitung SPF</b></p> <p>Unterstützung von Familien mit Erziehungs- und Alltagsproblemen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Familie benötigt Unterstützung in Erziehungs- und Alltagsfragen. Gründe dafür können sein: Überforderung der Eltern, Problemverhalten eines oder mehrerer Kinder, Krankheit/Sucht der Eltern, konflikthafte Trennungs- oder Scheidungssituationen ect.</li> <li>- die Eltern sind fähig, Elemente aus den Einsätzen selbständig im Alltag umzusetzen</li> <li>- das Kindeswohl ist nicht akut gefährdet</li> <li>- SPF ist auch zur Rückplatzierung eines oder mehrerer Kinder in die Herkunftsfamilie indiziert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsphase: Aufbau der Beziehung, Erfassen der Situation in der Familie, Erarbeitung eines gemeinsamen Arbeitsplanes mit Zielen und Arbeitspunkten; Erstbericht</li> <li>- Interventionsphase: Arbeit an den Zielen und Integration von neu hinzukommenden Themen; regelmässige (alle 4-6 Mt.) Standortbestimmungen mit allen Beteiligten, Zwischenbericht</li> <li>- Abschlussphase: weniger Einsätze; SPF auswerten; Transfer des Gelernten in den Alltag sichern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- während und nach Abschluss des Einsatzes sind die Sicherheit und die Entwicklungsbedingungen der Kinder/Jugendlichen gewährleistet.</li> <li>- die Familie ist nach Abschluss des Einsatzes wieder fähig, ihren Alltag ohne professionelle Hilfe zu bewältigen und sich, wenn nötig, angemessene Hilfe von aussen selbständig zu organisieren oder:</li> <li>- es ist im Bericht festgehalten, welche weiteren Massnahmen zur Sicherung des Kindeswohls nötig sind</li> </ul>	<p>Mittel- bis langfristiger Einsatz.</p> <p>Dauer: mindestens 3 Monate; in der Regel 1-2 Jahre</p> <p>Intensität/Präsenz in der Familie: In der Regel 1-2 Einsätze pro Woche à ca. 1.5 Std.</p>	<p>CHF 128.- / Std. (für Facharbeit und Berichterstattung)</p> <p>Wegpauschale (Zeit/km): CHF 40.- pro Einsatz der Fachperson</p> <p>Kostendach für mindestens 6 Monate</p> <p>Für Startphase: mind. 20 Std./Mt. (inkl. Aufwendungen Koordinator/in)</p>
<p><b>SPF intensiv</b></p> <p>mit hoher Präsenz die Lernprozesse in der Familie verstärken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Familie benötigt Unterstützung in Erziehungs- und Alltagsfragen. Gründe dafür können sein: Überforderung der Eltern, Problemverhalten eines oder mehrerer Kinder, Krankheit/Sucht der Eltern, konflikthafte Trennungs- oder Scheidungssituationen ect.</li> <li>- wesentliche Grundlagen für die Erziehungsaufgabe fehlen</li> <li>- die Eltern sind fähig, Elemente aus den Einsätzen selbständig im Alltag umzusetzen</li> <li>- damit das Kindeswohl gewährleistet ist, braucht es vorübergehend eine hohe Frequenz an Einsätzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsphase*: Aufbau der Beziehung, Erfassen der Situation in der Familie, Erarbeitung eines gemeinsamen Arbeitsplanes mit Zielen und Arbeitspunkten; (Zwischen-)Bericht</li> <li>- Interventionsphase: Arbeit an den Zielen und Integration von neu hinzukommenden Themen; stark anleitendes Arbeiten, Lernen am Modell</li> <li>- Abschlussphase: SPF intensiv auswerten, Empfehlungen für d. weitere Vorgehen erarbeiten</li> </ul> <p>*erübrigt sich, falls zuvor KOFA-Abklärung oder SPF stattgefunden haben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- während und nach Abschluss des Einsatzes sind die Sicherheit und die Entwicklungsbedingungen der Kinder/Jugendlichen gewährleistet.</li> <li>- die Familie hat neues Verhalten gelernt</li> <li>- Empfehlungen für weiterführende Hilfen liegen vor (Standortbestimmung mit Schlussbericht)</li> <li>- die Familie ist bereit zur weiteren Zusammenarbeit mit Fachpersonen</li> </ul>	<p>Dauer und Anzahl der Einsätze werden je nach Ausgangslage der Familie angepasst.</p> <p>Dauer: mindestens 6 Wochen</p> <p>Intensität: 3-4 Einsätze pro Woche in der Familie mit teilweise längerer Präsenz als 1.5 Std.</p>	<p>CHF 128.- / Std. (für Facharbeit und Berichterstattung)</p> <p>Wegpauschale (Zeit/km): CHF 40.- pro Einsatz der Fachperson</p> <p>Kostendach für vereinbarte Zeit</p> <p>max. 40 Std. pro Mt. (inkl. Aufwendungen Koordinator/in)</p>

Angebot	Indikation	Inhalt	Ziel	Dauer / Intensität	Kosten
<p><b>KOFA-Abklärung</b></p> <p>Diagnostik in der Lebenswelt der Familie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- es wird eine Gefährdung eines Kindes/mehrerer Kinder in einer Familie vermutet</li> <li>- die vorhandenen Kenntnisse über die Situation und die Entwicklungsbedingungen in der Familie sind unvollständig oder ungenügend</li> <li>- es ist unklar, mit welchen Interventionen das Familiensystem am besten unterstützt werden kann</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- intensive 4- bis 5-wöchige Präsenz in der Familie</li> <li>- mehrdimensionale Erfassung der Lebensbedingungen und Entwicklungsvoraussetzungen in der Familie</li> <li>- Gespräche und Beobachtungen vor Ort</li> <li>- Einbezug des Umfeldes</li> <li>- Informationssammlung mittels standardisierter Erfassungsraster</li> <li>- Schlussbericht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Antworten auf die Fragen der Auftrag gebenden Instanz liegen vor</li> <li>- Die Entwicklungsbedingungen in der Familie sind beschrieben</li> <li>- eine Einschätzung des Kindeswohls liegt vor</li> <li>- Aussagen zur Einsichtsfähigkeit und Hilfeakzeptanz der Eltern liegen vor</li> <li>- Empfehlungen für die weiteren Schritte liegen vor</li> </ul>	<p>Dauer: 4-5 Wochen</p> <p>Intensität: 40 Std. Präsenz in der Familie</p>	<p>max. Kostendach: 70 Std. resp. CHF 8 960.- , inkl. Spesen</p> <p>Verrechnung nach tatsächlichem Aufwand:  CHF 128.- / Std. (für Facharbeit und Berichterstattung)</p> <p>Wegpauschale (Zeit/km): CHF 40.- pro Einsatz der Fachperson</p>
<p><b>KOFA-6 Wochen</b></p> <p>Intensive, befristete Unterstützung von Familien in Krisen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Familie befindet sich in einer akuten Krise</li> <li>- die Bewältigung der Alltagsaufgaben seitens der Eltern ist ernsthaft gefährdet</li> <li>- die Sicherheit der Kinder kann nur mit einer hohen Frequenz an Einsätzen gewährleistet werden</li> <li>- eine Platzierung der Kinder/Jugendlichen wird in Betracht gezogen</li> <li>- die zeitliche Begrenzung des Einsatzes erhöht die Motivation der Familie, neues Verhalten zu erlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsphase (1-2 Wochen): Aufbau der Beziehung, Erfassung der Situation in der Familie, Erstellung eines gemeinsamen Arbeitsplanes mit konkreten Zielen; Bericht</li> <li>- Interventionsphase (3-4 Wochen): Arbeit an den Zielen und Integration von neu hinzukommenden Themen</li> <li>- Abschlussphase (1 Woche): die Kadenz der Einsätze wird wenn möglich gesenkt. Vor Ablauf der 6 Wochen wird ein Schlussbericht erstellt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- während und nach Abschluss des Einsatzes sind die Sicherheit und die Entwicklungsbedingungen der Kinder/Jugendlichen gewährleistet.</li> <li>- die Familie ist nach Abschluss des Einsatzes wieder fähig, ihren Alltag ohne professionelle Hilfe zu bewältigen und sich, wenn nötig, angemessenen Hilfe von aussen selbständig zu organisieren.</li> <li>- im Schlussbericht sind Prozess und Ergebnisse dokumentiert und Empfehlungen für allenfalls notwendige weitere Interventionen formuliert</li> </ul>	<p>Dauer: 6 Wochen</p> <p>Intensität: 3-5 Einsätze in der Familie pro Woche, total 80 Std. Präsenz in der Familie</p>	<p>max. Kostendach: 108 Std. resp. CHF 13 824.- inkl. Spesen</p> <p>Verrechnung nach tatsächlichem Aufwand:  CHF 128.- / Std. (für Facharbeit und Berichterstattung)</p> <p>Wegpauschale (Zeit/km): CHF 40.- pro Einsatz der Fachperson</p> <p>Ev. zusätzliche Kosten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für Berichte und Sitzungen ausserhalb des Standards,</li> <li>- Abklärungen mit externen Systemen</li> </ul>

Angebot	Indikation	Inhalt	Ziel	Dauer / Intensität	Kosten
<p><b>Begleitete Besuche</b> und Kindesübergaben</p> <p>Besuchskontakte für Kinder/Jugendliche und ihre Eltern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Väter oder Mütter dürfen ihre Kinder gemäss einer behördlichen Auflage nur im Beisein und/oder mit der Unterstützung einer unabhängigen Fachperson sehen</li> <li>- Gründe dafür können sein: starke Überforderung des begleiteten Elternteils, grosse Konflikte zwischen getrennt lebenden Eltern (bei Trennung/Scheidung), psychische Krankheit des begleiteten Elternteils</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstgespräch mit allen Beteiligten: Regelung der Bedingungen für die Vorbereitung der Besuche, die Übergaben und die Besuche selbst</li> <li>- vor dem 1. Besuch: die Fachperson besucht den Elternteil, bei welchem das Kind lebt, zu Hause</li> <li>- die Besuche finden im öffentlichen Raum, auf der Fachstelle kompass oder bei dem begleiteten Elternteil statt</li> <li>- der Hintergrund, welcher zur Besuchsbegleitung geführt hat, ist nicht Thema</li> <li>- Besuche werden kindsgerecht gestaltet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das (gerichtlich verfügte) Besuchsrecht ist gewährleistet</li> <li>- die Sicherheit des Kindes während des Elternkontaktes ist gewährleistet</li> <li>- der begleitete Elternteil sowie das Kind/die Kinder erleben die gemeinsame Zeit möglichst positiv</li> <li>- je nach Situation ist der Vater/die Mutter mit der Zeit fähig, die Besuche alleine zu gestalten</li> </ul>	<p>Dauer und Anzahl der Einsätze werden je nach Ausgangslage individuell vereinbart.</p>	<p>CHF 128.- / Std. (für Facharbeit und Berichterstattung)</p> <p>Wegpauschale (Zeit/km): CHF 40.- pro Einsatz der Fachperson</p>
<p><b>Sozialpädagogische Begleitung für Jugendliche</b></p> <p>Unterstützung von Jugendlichen in Beziehungs- und Alltagsfragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der/die Jugendliche ist im Anschluss an eine Platzierung grundsätzlich in der Lage, selbständig zu wohnen; in einer ersten Phase ist er allerdings auf Unterstützung in Alltags- und Beziehungsfragen angewiesen.</li> <li>- der/die Jugendliche ist fähig, Gelerntes aus den Einsätzen im Alltag selbständig umzusetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsphase:</li> <li>- Aufbau der Beziehung und Erstellung eines gemeinsamen Arbeitsplanes mit zentralen Zielen; schriftlicher Bericht</li> <li>- Interventionsphase: Arbeit an den Zielen und Integration von neu hinzukommenden Themen; regelmässige (alle 4-6 Mt.) Standortbestimmungen mit allen Beteiligten</li> <li>- Abschlussphase: weniger Einsätze; Transfer des Gelernten in den Alltag sichern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- der/die Jugendliche ist fähig, seinen/ ihren Alltag ohne professionelle Hilfe zu bewältigen und sich, wenn nötig, angemessene Hilfe von aussen selbständig zu organisieren oder:</li> <li>- es ist im Abschlussbericht festgehalten, welche anderen Massnahmen installiert werden müssen.</li> </ul>	<p>Mittel- bis langfristiger Einsatz.</p> <p>Dauer: mindestens 3 Monate mit Möglichkeit zur Verlängerung</p> <p>Intensität/Präsenz: In der Regel 1-2 Einsätze pro Woche à ca. 1.5 Std.</p>	<p>CHF 128.- / Std. (für Facharbeit und Berichterstattung)</p> <p>Wegpauschale (Zeit/km): CHF 40.- pro Einsatz der Fachperson</p>

Im Rahmen der aufsuchenden Familienarbeit orientieren wir uns an der Methodik der Kompetenzorientierten Familienarbeit (KOFA) nach Kitty Cassée. Alle Familienbegleiterinnen und Koordinator/innen verfügen über eine entsprechende Ausbildung.